



Nachbarschaftshilfe
PLUS

Soziale Dienste im Dorf
Pilotregion Mittelburgenland

2. Treffen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Gemeinden Horitschon und Raiding

8. Juni 2015 in Raiding

18.30 bis 19.30 Uhr

Stephanie Gager

Ablauf heute

- Begrüßung
- Aktuelle Zahlen (Jänner bis April 2015)
- Gemeinschaftsfördernde Maßnahmen
- Einsätze und Erfahrungen
- Fragen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
- Das Projekt wächst weiter...
- Abschluss und nächster Termin
- Auszahlung km-Geld 😊 (März bis Mai 2015)

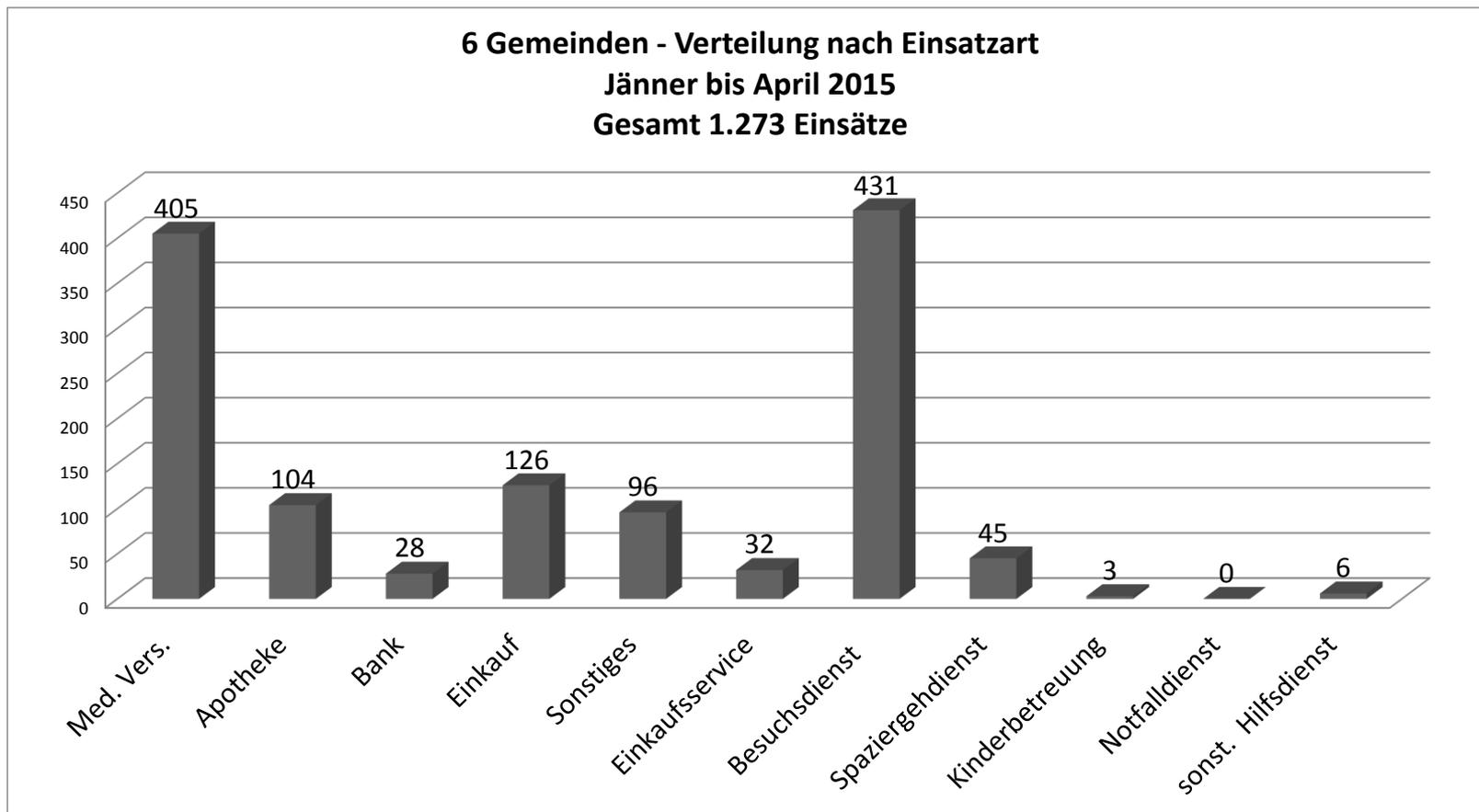




**1. EAM-Treffen am
18. März 2015**

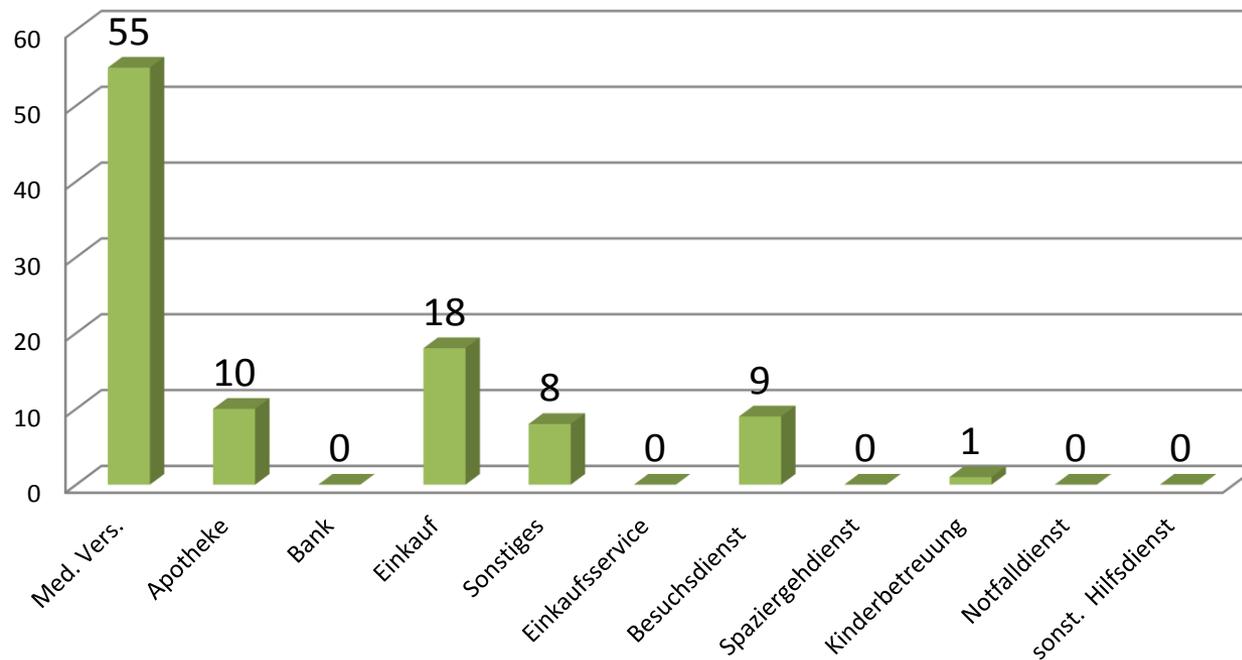
Zahlen Jänner bis April 2015

6 Gemeinden - Verteilung nach Einsatzart
Jänner bis April 2015
Gesamt 1.273 Einsätze



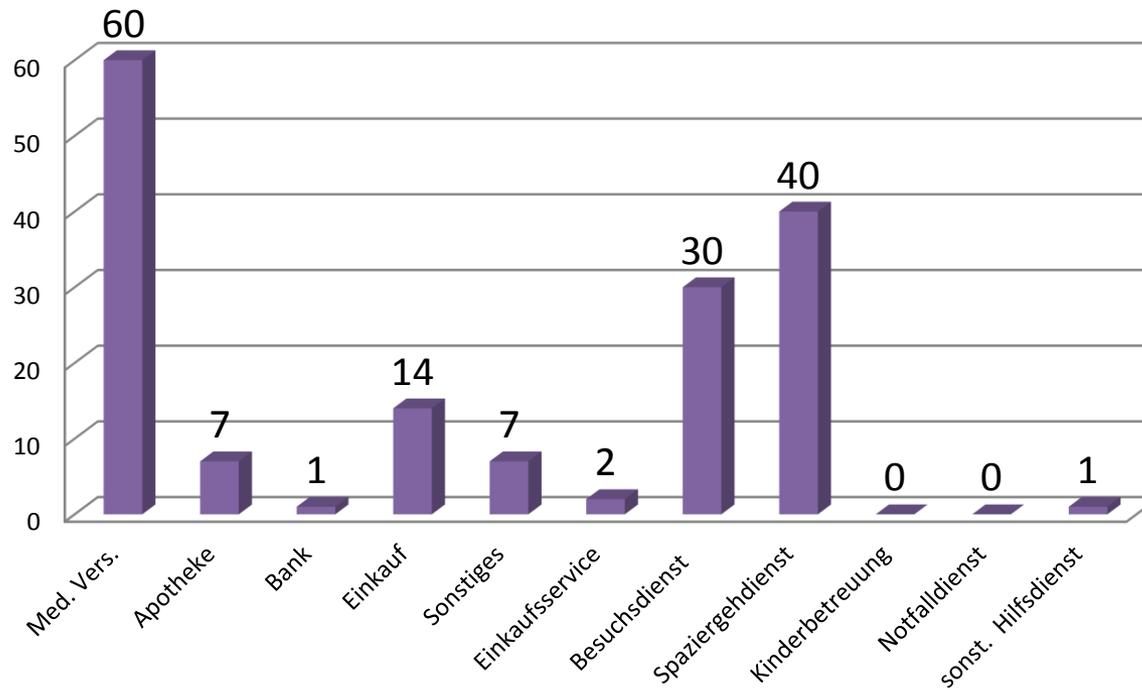


Horitschon Einsätze Jänner bis April 2015 Gesamt 98 Einsätze

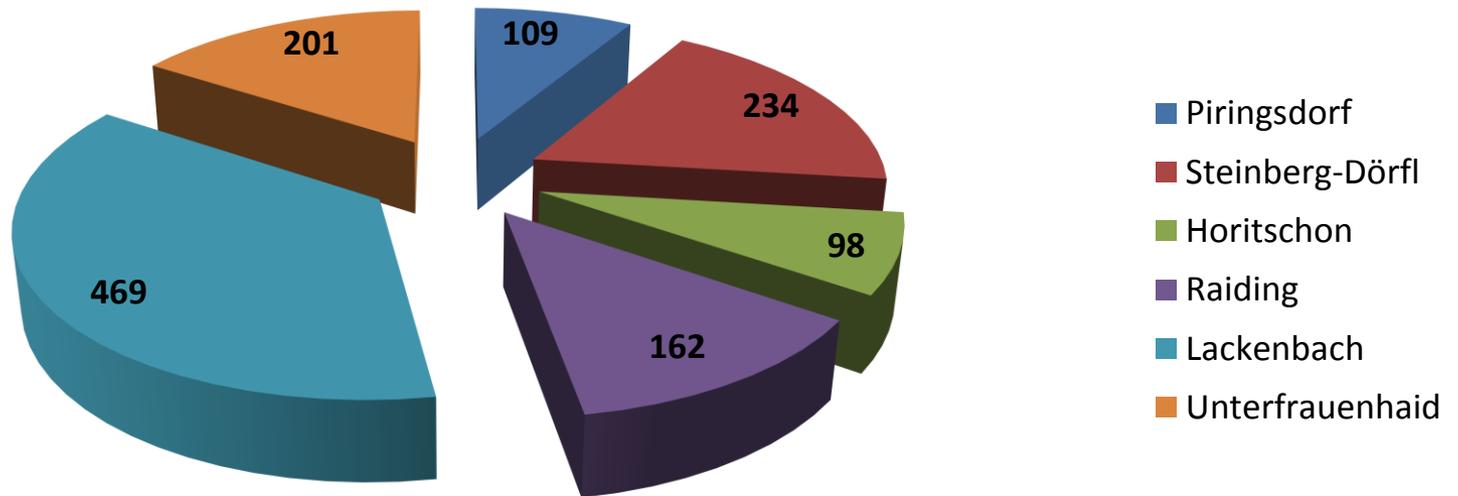




Raiding Einsätze Jänner bis April 2015 Gesamt 162 Einsätze

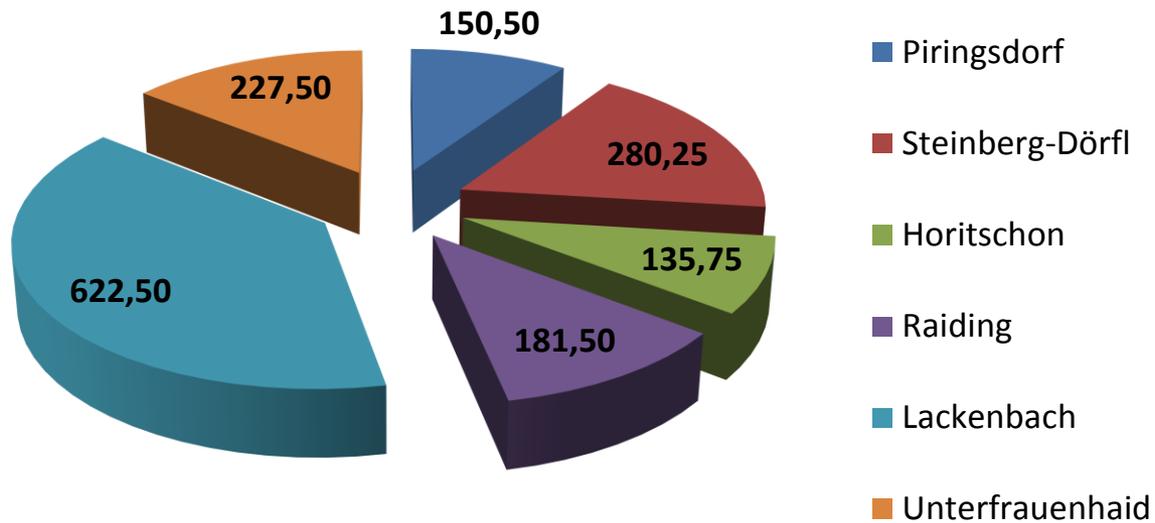


**Verteilung der Einsätze auf
6 Gemeinden
Jänner bis April 2015
Gesamt 1.273 Einsätze**



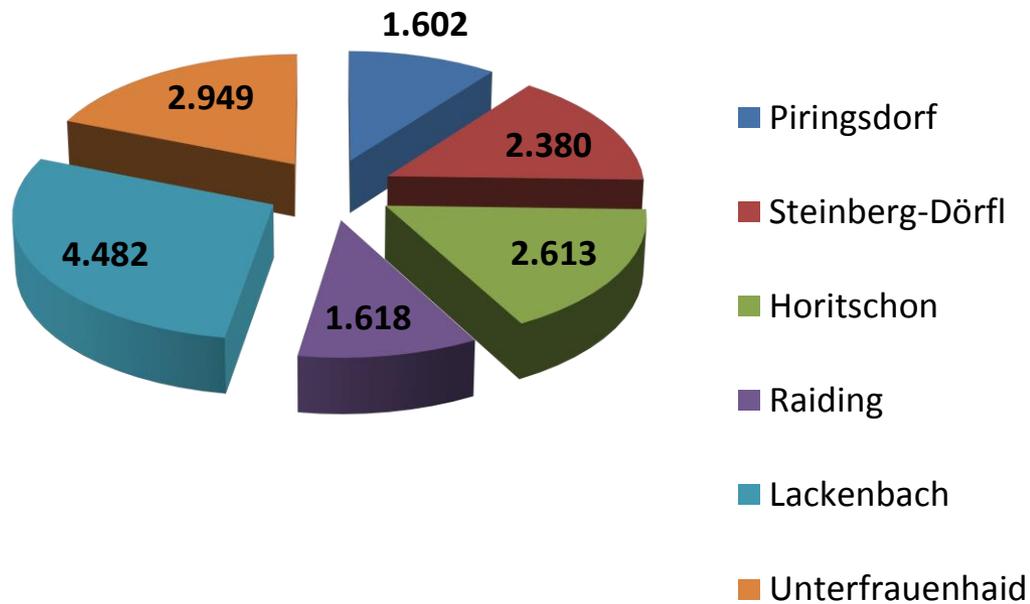


**Geschenkte Stunden der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen
Jänner bis April 2015
Gesamt 1.598 h**





Gefahrenere Kilometer der Ehrenamtlichen Jänner bis April 2015 Gesamt 15.644 Km



Dankeschön! 😊

Gemeinschaftsfördernde Maßnahmen



Nachbarschaftshilfe
PLUS

Seniorentreffen in Piringsdorf im März 2015



Große Begeisterung - Lena und Klara teilen Spruchkarten und Palmkätzchen-Sträußchen aus, die hinter den Kulissen gebastelt wurden





Nachbarschaftshilfe PLUS



Es wurde geplaudert - und offensichtlich freuen sich die alten Menschen über die kleinen Geschenke und besonders über die Anwesenheit der Kinder





In Steinberg-Dörfli
gibt es auch eine
Spielrunde – oft
tägliches Treffen -
und es gibt auch
einen Namen - Sie
nennen sich das
„Seniorennest“

Einsätze und Erfahrungen



- Was wir als Ehrenamtliche bei unseren Einsätzen Schönes/Berührendes erlebt haben....





Nachbarschaftshilfe
PLUS



EAM Maria mit den beiden Schekolin Anna's – beide müssen alle 6 Wochen zur Blutabnahme nach Lackenbach.



NachbarschaftsHILFE
PLUS

**EAM Ingrid mit
Schekolin Anna:
Am Weg nach
Oberwart ins
Krankenhaus.**



NachbarschaftsHILFE
PLUS

**Spaziergang mit
den Heimbewohner:
Frau Aumühlner
(Steinberg/Rabnitz),
Frau Reiner und
Herrn Pasmann
(Raiding).**

**Die Ehrenamtlichen
waren: Gerti, Doris
und Waltraud**



Nachbarschaftshilfe
PLUS



EAM Rudi mit Bauer Hilda, fährt zur physikalischen Therapie nach Oberpullendorf.



Nachbarschaftshilfe
PLUS



**EAM Franz mit
Payrits Rosina,
fahrt zu einem
Facharzt nach
Eisenstadt.**



NachbarschaftsHILFE
PLUS

**EAM Rudi mit
Kindler Rosina, fährt
zu 2 Ärzten und zum
Neuroth nach
Oberpullendorf.**



Nachbarschaftshilfe
PLUS



**EAM Rosa mit
Payrits Rosina,
fahrt zu einer
Fachärztin nach
Mattersburg.**

Fragen ...

□ **Was tun, wenn der/die KlientIn Alkohol konsumiert hat?**

Grundsätzlich dürfen weder EAMs noch KlientInnen alkoholisiert sein, wenn wir soziale Dienste durchführen. Bitte die Büromitarbeiterin informieren. Diese sucht ein persönliches Gespräch mit KlientIn und Angehörigen und bespricht diese Vorgangsweise.

□ **Wie hoch darf das KM-Geld für EAM sein - Zuverdienstgrenze für PensionistInnen ?**

PensionistInnen dürfen bis zur Geringfügigkeitsgrenze pro Monat dazuverdienen, außer bei FrühpensionistenInnen aus Krankheitsgründen.

Unser Fahrtspesenersatz ist aber kein Verdienst, sondern eben ein Ersatz. Daher gilt diese Grenze nicht.

Tandemübergreifende Fahrten...



Im Budget sind 36.000 km vorgesehen für das Jahr 2015 (da wurde schon Reserve berücksichtigt), wir haben jetzt Stand Ende April bereits 15.300 km erreicht!

Das bedeutet, dass bei Fahrten noch genauer geschaut werden muss, ob Fahrten anders als über Nachbarschaftshilfe Plus zu lösen sind (aber diejenigen, die das Service wirklich brauchen, sollen es natürlich erhalten!).

Büro LB/UF und Büro HO/RA werden sich für Fahrten nach Mattersburg, Eisenstadt, Wr. Neustadt, Oberwart und Wien abstimmen, ob man tandemübergreifende Fahrgemeinschaften bilden kann.



Das Projekt wächst weiter...



- Die Gemeinde Kobersdorf hat einen positiven Gemeinderatsbeschluss (sowohl Bürgermeister Schütz, als auch Vizebürgermeisterin Pauer sind vom Projekt begeistert und es haben auch schon mehre Info-Veranstaltungen (für die zukünftigen Ehrenamtlichen) und Präsentationen stattgefunden) - das Projekt Nachbarschaftshilfe PLUS auch in Ihrer Gemeinde umzusetzen – höchstwahrscheinlich ab Herbst 2015



KOBERSDORF



NachbarschaftsHILFE
PLUS



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



Nachbarschaftshilfe
PLUS

Nächste Schritte

- Nachbarschaftshilfe PLUS – Heuriger für **alle** Ehrenamtliche:
Donnerstag, 2. Juli ab 18 Uhr, Gasthaus Faymann in Dörfli

Es soll einerseits ein **Dankeschön** für die geschenkte Zeit sein und andererseits auch eine Möglichkeit, sich über die Gemeindegrenzen hinaus ein bisschen kennenzulernen.

Auch die neue Gemeinde Kobersdorf und das Kärntner Dorfservice wird kommen!

- Vortrag „Patientenverfügung“ vom Patientenanwalt Dr. Weiss, Interesse?
- Termin nächstes Treffen im September?
- Sicherheitskurs für Autofahrer im Herbst? Interesse?





Erinnerung!

In drei Schritten kommen Sie zu Ihrem **NachbarschaftsHILFE PLUS** Angebot:

①. Schritt	②. Schritt	③. Schritt
<p>Sie nehmen einfach mit unserer Büro-Mitarbeiterin, Stephanie Gager, Kontakt auf - entweder <u>persönlich</u> (MO und MI zwischen 8-10 Uhr im Gemeindeamt Horitschon) oder <u>telefonisch</u> unter » 0680/111 05 11, und teilen uns mit, welches Angebot Sie gerne in Anspruch nehmen möchten.</p>	<p>Die Büro-Mitarbeiterin sucht eine/n unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen aus, der/die Zeit hat und gerne das gewünschte Service übernimmt oder Sie begleitet.</p>	<p>Die Büro-Mitarbeiterin nimmt mit Ihnen Kontakt auf, um Termin und Aufgabe zu fixieren.</p>

Bitte Vorgangsweise einhalten!

Unsere Homepage



www.nachbarschaftshilfeplus.at



km-Geld 😊 Auszahlung



Danke!

